

We Are All Digital Natives – strategische Empfehlungen – <http://www.digital-natives.org>

Name	We are all Digital Natives - Sharing digital methods for digital citizens www.digital-natives.org
Programm	Erasmus Plus Erwachsenenbildung – Key Action 2 Strategische Partnerschaften, 2014-1-DE02-KA200-000615
Titel	Gestalte Deinen Unterricht digital! Neun Tipps für die digitale Bildung in Schule, Training und Ausbildung. Ergebnisse einer sektorenübergreifenden `good practice` Evaluation digitaler Lehrmethoden in Europa.
Partner	Comparative Research Network e.V., Berlin, Germany. COSV, Milan, Italy. CFR Vigo, Vigo, Spain. Crossing Borders, Humlebaek, Denmark. People's Voice Media, Manchester, United Kingdom.
Kontakt	Martin Barthel, Comparative Research Network e.V., Kreuzbergstr. 43, 10965 Berlin. Tel. +491717791386 Email: mabarthel@comparative-research.net

Hintergrund

Die Erasmus+ strategische Partnerschaft "We are all digital natives" steht für einen neuen Weg über Bildung und lebenslanges Lernen nachzudenken.

Bereits heute brauchen alle Lernende in Europa das Wissen, wie man sich in der digitalen Realität bewegt und lernt. Das Digitale ist eine Kulturtechnik wie Rechnen und Lesen. Diese betrifft sowohl die Schul- als auch die Erwachsenenbildung. Jüngere Lernende brauchen das Wissen sich bewusst und verantwortungsvoll in der digitalen Welt zu bewegen. Ältere Lernende brauchen Brücken in die digitale Welt, sie müssen lernen können wie man sich in dieser Welt bewegt. Die Arbeitswelt von Morgen stellt alle Lehrenden vor die Herausforderung schnell und innovativ auf diese Herausforderungen zu reagieren. Die Zielgruppe bilden LehrerInnen, TrainerInnen und andere Beschäftigte in allen Bildungssektoren.

Sich neuen Techniken anzupassen, in Ihnen heimisch zu werden und digitale Methoden anzuwenden hat eine lange Geschichte. Die Projektpartner sind sich dessen bewusst und haben daher gründlich bereits existierende Projekte und Konzepte untersucht. Die politische Relevanz digitaler Bildung wird verdeutlicht durch die Prioritäten der europäischen Kommission. Sie versteht die Unterstützung von Digitaler Bildung und Kompetenz nicht nur als integralen Bestandteil der

We Are All Digital Natives – strategische Empfehlungen – <http://www.digital-natives.org>

Europäischen Entwicklungsstrategie 2020, sondern schrieb die Förderung von digitaler Kompetenz als feste Priorität in das Erasmus Plus Programm und in die europäische Charta für Erwachsenenbildung. In der Berufsbildung schuf sie die Koalition für Digitale Arbeitsplätze und erkannte, dass besonders Lehrende höhere digitale Kompetenzen benötigen. <http://www.euractiv.de/forschung-und-innovation/artikel/digitale-kompetenz-von-lehrern-starken-007454>

Gerade für Lehrende ist es seine Herausforderung ein 'digital native' zu werden und vor allem zu bleiben. Die Herausforderung betrifft alle Lehrkräfte, egal in welchem Sektor, egal ob formelle oder non-formelle Bildung. Sie müssen sich immer schneller den Wandlungen sowohl der digitalen Methoden als auch der digitalen Medien und Technik anpassen, um Ihre Curricula auf dem neusten Stand zu halten.

Daher wurden im Projekt gute Praxis Beispiele aus allen Bildungssektoren aus den verschiedenen Ländern Europas definiert, verglichen, beworben und veröffentlicht.

Das Hauptziel des Projektes war es gute Praxis zu definieren und zu evaluieren. Durch die Übertragbarkeit der Beispiele kann sichergestellt werden, dass jeder in Europa in der digitalen Welt eine Heimat findet.

Das Projekt bestand aus einer Serie von fünf transnationalen Treffen, die in jedem Partnerland stattfanden. Auf jedem Treffen stellte jeder Partner zwei gute Praxis Beispiele vor. Externe Akteure aus den relevanten Interessengruppen wurden zu jedem Treffen eingeladen. Sie gaben Feedback zu unseren Empfehlungen, erprobten das Evaluationssystem und stellten Ihre externen „gute Praxis“ Methoden vor. Die Ergebnisse flossen in die Gestaltung des Evaluationssystems, dem eBook und dieser Empfehlungen ein, die in diesem Dokument publiziert sind. Durch das Evaluationssystem wurden mehr als 40 gute Praxis Beispiele identifiziert. Die Beispiele kamen aus der Schul-, Erwachsenen-, Berufs- und Hochschulbildung. Das Projektteam analysierte digitale Methoden aus der formellen und non-formellen Bildung. Die Beispiele wurden nicht nur identifiziert, sondern auch kategorisiert. Das Ergebnis ist die „digitale Sonne“, in der sechs Themenfelder zusammengefasst sind, die eine besondere Relevanz für die Praxisbeispiel im Einzelnen und für die digitale Bildung in Europa im Allgemeinen haben. Die sechs Felder sind:

1. Der erste Schritt in die digitalen Welt (Entering the digital world)

We Are All Digital Natives – strategische Empfehlungen – <http://www.digital-natives.org>

2. Die Verbindung von offline und online Welt (Connecting offline and online world)
3. Digitale Lösungen finden (Finding digital solutions)
4. Sich bewusst in der digitalen Welt bewegen (Navigating the digital world)
5. Digitale Kreativität (Digital Creativity)
6. Digitale Beteiligung und Mitwirkung (Digital participation and empowerment)

Empfehlungen

Die vorher beschriebenen Schlussfolgerungen lassen die Strategische Partnerschaft "We are All Digital Natives" folgende Empfehlungen für die Durchführung eines guten digitalen Unterrichts oder Trainings geben:

1. **Es geht um dich, nicht um die Technik** – Wir verstehen Technik als ein Werkzeug, das Lehrende und Lernende eine ungeahnte Freiheit des Ausdruckes und der Kreativität schenkt. Daher gilt nutze die Technik um deinen Bedarf im Unterricht zu stillen. Passe nicht dein Unterricht der Technik an, sondern die Technik deinem Unterricht.
2. **Lehre zu lernen und mit Veränderungen umzugehen** – Die Geschwindigkeit in der digitalen Welt ist hoch – Technik und Tools veralten in immer kürzeren Abständen. Der digitale Unterricht sollte sich auf dem Umgang mit Veränderung und dem lebenslangen Lernen konzentrieren, anstatt auf Arbeitsschritte oder Prozesse.
3. **Teile das Klassenzimmer mit der Welt** - Digitale Tools sind eine Plattform auf der Lerninhalte und –produkte geteilt werden. Durch das Teilen mit der Familie, der Nachbarschaft oder der Öffentlichkeit erhalten Lerninhalte gesellschaftliche Relevanz, Nutze diese Relevanz um Lernergebnisse zu erzielen, die nachhaltig sind und das Selbstbewusstsein deiner Lernenden stärken.
4. **Überwinde Schranken** – Durch digitale Tools ist es möglich internationale in Netzwerken zusammenzuarbeiten. Die Zusammenarbeit macht Wissen sichtbar und transparent. Dieser Ansatz hilft geographische Distanz zu überwinden, bietet neue Sichtweisen und hilft Vorurteile zu zerstören.
5. **Mach deinen Unterricht nachhaltig** – Nutze elektronische und digitale Kommunikation und vermeide Ausdrucke. Es hilft nicht nur Ressourcen zu schonen, sondern macht das gewonnen Wissen immer und überall verfügbar.

We Are All Digital Natives – strategische Empfehlungen – <http://www.digital-natives.org>

6. **Es gibt keine Experten in der digitalen Welt** – Digitale Bildung kann als dialektischer Prozess verstanden werden, in dem die Machtbeziehung zwischen Studierenden und Lehrenden flexibel ist und von dem digitalen Inhalt abhängt. Lehrende lernen und Lernende lehren zur gleichen Zeit. Lehrende müssen das Wissen der Klasse annehmen, genau wie die Gesellschaft die neuen lebenslangen Lernwege, die durch die digitale Realität entstehen, annehmen muss.
7. **Verbinde offline und online Welt** – Lehrende müssen Wege finden digitale Lösungen für offline Problem zu finden, genau wie offline Lösungen für digitale Probleme. Die Zukunft wird immer mehr die beiden Welten vermischen, Lehrende müssen sich darauf mit gemischten 'blended' Lernprozessen vorbereiten.
8. **Digitale Werkzeuge sind wie ein Kompass** – sie helfen durch die digitale Welt zu navigieren. Lehrende sollten Zugang mit 'in-der-Tasche-Geräten', die beim Lernenden vorhanden sind, vermitteln. Zugang, Übertragbarkeit und Reproduzierbarkeit sind Schlüssel für nachhaltiges digitales Lernen.
9. **Gib deinen Lernenden ihre eigene Stimme** – Durch digitale Mittel kann heutzutage jeder seine Geschichte erzählen und teilen. Ermögliche Dienen Lernenden diese Teilhabe in dem Sie Ihre Geschichte zu Ihren Bedingungen erzählen können.

Three Steps to tell you how digital your training or teaching is!

1. Download the evaluation form at www.digital-natives.org

2. Fill the check list. If more than half of the boxes are ticked, you can move on.

3. Your method might be a good digital practice! Fill the questionnaire to find out.

Enough points? Congratulations, you have a good practice!

Why don't you share your practice with us via our website?

